

WAREMA Modbus Schaltaktor 4/6M230 AP/REG

Installationsanleitung



Der SonnenLichtManager

Gültig ab
1. Oktober 2022
Für künftige Verwendung
aufbewahren.

Allgemeines

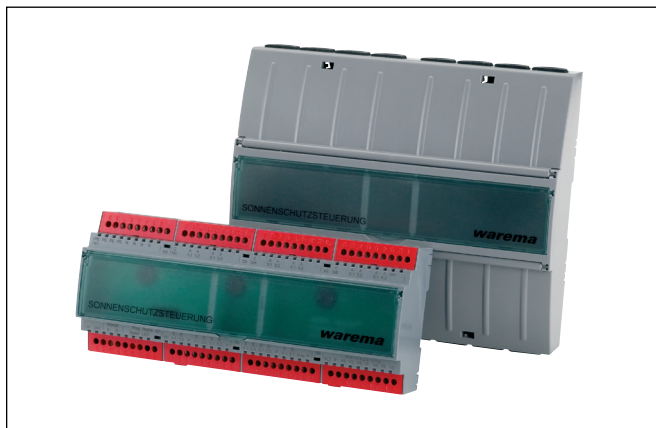


Abb. 1 WAREMA Modbus Schaltaktor 4M230 AP bzw. 6M230 AP,
WAREMA Modbus Schaltaktor 4M230 REG bzw. 6M230 REG

Die Schaltaktoren 4M230 und 6M230 sind elektronische Steuergeräte zur Ansteuerung von bis zu 4/6 bzw. 8/12 Verbrauchern/Motoren, wie beispielsweise Jalousien, Licht, Fensterantriebe.

Die Versorgung der Schaltaktoren und deren nachgeschalteter Verbraucher erfolgt mit 230 V AC.

Die Aktoren werden über Modbus angesteuert.

Eine Steuerung mit geeigneten Bedienelementen vor Ort ist ebenfalls möglich.

Für eine einfache Inbetriebnahme steht eine kostenlose Software (WAREMA Modbus studio) zur Verfügung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die WAREMA Modbus Schaltaktoren 4M230 und 6M230 sind elektronische Geräte zur Steuerung von beispielsweise Jalousien, Licht und Fensterantrieben. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszweckes ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Die elektrische Installation (Montage) / Demontage muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,

- wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
- das Gerät nicht mehr arbeitet.



WARNUNG

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten!

- Kinder dürfen nicht mit den Bedienelementen der Steuerung oder Fernsteuerung spielen! Bewahren Sie Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Jalousie, Fenster, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden!
- Trennen Sie den Schaltaktor von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!



VORSICHT

Beim Einsatz von Fensterantrieben muss der Errichter der Anlage sicherstellen, dass die Sicherheitsbestimmungen und -vorschriften der DIN EN 60335-2-103 „Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster“ sowie der ZH 1/494 „Richtlinie für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“ eingehalten werden.



WARNUNG

Die Schaltaktoren dürfen nur zur Ansteuerung solcher Fensterantriebe verwendet werden, bei denen die Bewegung des Fensters keine Verletzung verursachen kann!

Montage

Der Schaltaktor ist, je nach gewählter Montageart, zum Verteilereinbau (REG) oder zur Aufputzmontage vorgesehen.

- **REG:** Montieren Sie das Gerät beim Verteilereinbau auf einer symmetrischen Hutschiene (TH 35-15) durch Aufclipsen. Zur Erleichterung der Anschlussarbeiten können die Klemmenabdeckungen gelöst werden (siehe Abb. 4 auf Seite 3).
- **AP:** Aufputzgehäuse (AP)
Die Montage erfolgt Aufputz im Innenbereich/ in Innenräumen auf geeignetem Untergrund. Bei Wand- oder Deckenbefestigung müssen die Befestigungsmittel ausreichend bemessen sein. Führen Sie einen Schlitzschraubendreher in die jeweilige Deckelöffnung ein (siehe Abb. 4 auf Seite 3) und hebeln Sie den Klappdeckel vorsichtig auf. Wiederholen Sie den Vorgang für die zweite Öffnung des Deckels. Wenn beide Verrastungen gelöst sind, lässt sich der Deckel aufklappen. Den zweiten Deckel können Sie auf die gleiche Weise öffnen. Alternativ kann die AP-Variante auch auf einer Hutschiene (TH 35-15) montiert werden.
Für den Einsatz in Feuchträumen ist dieser Gerätetyp nicht geeignet.

Elektrischer Anschluss

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

- Der elektrische Anschluss des Produktes erfolgt nach Anschlussplan Abb. 5 auf Seite 5.

Bitte beachten Sie bei der Elektroinstallation folgendes:

- die max. Bus-Leitungslänge zwischen dem ersten und letzten Busteilnehmer darf 1200 m nicht übersteigen.
- Für längere Leitungsstrecken werden Repeater/HUBs benötigt.
- Eine Linienstruktur ist einzuhalten. Stichleitungen sind nur mit Repeater bzw. HUBs möglich!
- Bitte entnehmen Sie einen ID-Aufkleber  vom Gerät und übergeben Sie diese an Ihren Systemintegrator (siehe auch Seite 4)! Eine einwandfreie Zuordnung der Geräte und ID-Aufkleber muss hierbei gewährleistet sein.
- Die jeweiligen Buslinien sind am Anfang und am Ende der Linie mit Abschlusswiderständen zu versehen!
- Bei 1-poligen Produkttypen (Lüfter, Beleuchtung, etc.) muss die Gruppenbildung über die Verriegelungskontakte erfolgen.

Inbetriebnahme

Zur Identifizierung können Sie die Prog.-Taste an den Schaltaktoren drücken oder die Seriennummer manuell eingeben.

Für die Inbetriebnahme empfehlen wir die kostenlose Modbus studio Software (kostenlos downloadbar unter www.warema.de).

Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile. Bei einer Funktionsstörung dürfen die eingebauten Feinsicherungen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen weichen Tuch. Verwenden Sie keine Spül- bzw. Reinigungsmittel, Lösungsmittel, scheuernde Substanzen oder Dampfreiniger!

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszweckes oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen.

Pflichten zur Entsorgung von Elektrogeräten



Durch die Kennzeichnung mit diesem Symbol wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf folgende Pflichten hingewiesen:

- Dieses Elektrogerät ist durch den Besitzer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zur weiteren Verwertung zu entsorgen.
- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind getrennt zu entsorgen.
- Vertreiber der Elektrogeräte oder Entsorgungsbetriebe sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet.
- Im Elektrogerät enthaltende personenbezogene Daten sind vor der Entsorgung eigenverantwortlich zu löschen.

Technische Daten

WAREMA Modbus Schaltaktor 4/6M230 AP	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung				
Betriebsspannung	207	230	253	V AC
Leistungsaufnahme	3	5	11	VA
Ausgang Motor*				
Schaltleistung pro Ausgang bei 230 V AC / cos φ = 0,6			500	VA
Ausgang Licht*				
230 V AC Glühlampen			700	W
230 V AC Halogen-Lampen			800	VA
NV-Halogen-Lampen mit elektronischem Tansformator			700	VA
Leuchtstofflampen mit kon- ventionellem Vorschaltgerät			700	VA
Leuchtstofflampen mit elektronischem Vorschaltgerät			1000	VA
*Die Gesamtleistung aller 4 Ausgänge pro Sicherung darf maximal 1000 VA sein.				
Eingänge lokale Bedienelemente (general purpose)				
örtliche Spannung aktiv	8	24	36	V DC
örtlicher Strom aktiv	1	1,5	2	mA
örtliche Spannung inaktiv	-0,5	0	4	V DC
Abmessungen				
AP	siehe Abb. 2			
REG	siehe Abb. 3			
Schutzart AP/REG	IP30			
Schutzklasse	I			
Sonstiges				
Konformität	 einsehbar unter www.warema.de/ce			
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	50	°C
Lagertemperatur	0	20	50	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F _{rel}
Verschmutzungsgrad	2			
Anschluss				
Schraubklemmen	0,2...2,5 mm ²			
Federkraft-Steckklemmen	0,6...0,8 mm ø			
Artikelnummern				
WAREMA Modbus Schaltaktor 4M230 AP	2030958			
WAREMA Modbus Schaltaktor 6M230 AP	2030959			
WAREMA Modbus Schaltaktor 4M230 REG	2039312			
WAREMA Modbus Schaltaktor 6M230 REG	2039313			
Zugentlastungsset	1002236			
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland				

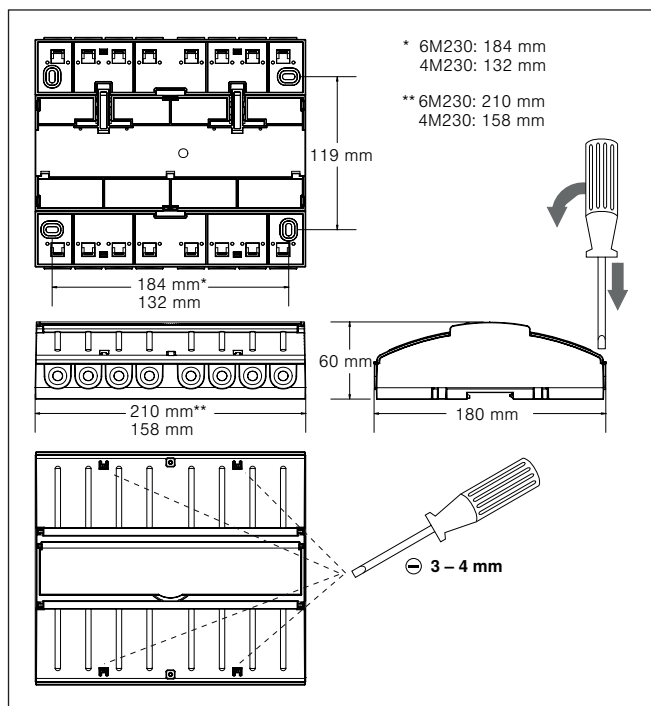


Abb. 2 Abmessungen AP-Gehäuse

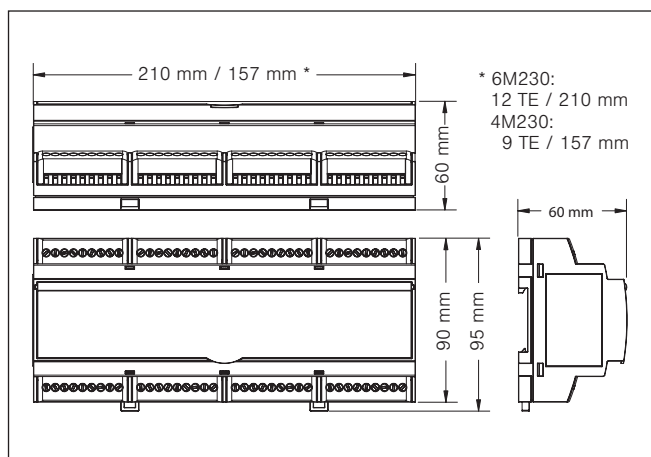


Abb. 3 Abmessungen REG-Gehäuse

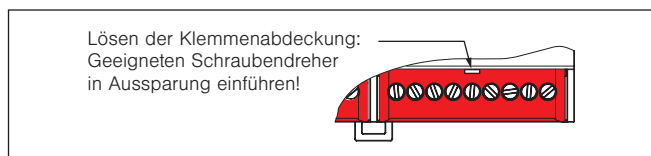


Abb. 4 Lösen der Klemmenabdeckungen

FÜR INBETRIEBNAHME GUT AUFBEWAHREN!

Hier ID Aufkleber des Schaltaktors einkleben



Hier Montageort notieren

Zuordnung der Produkte zu Ein- und Ausgängen

Die Zuordnung der Produkte zu den Ein- und Ausgängen von Schaltaktoren kann frei gewählt werden. Nutzen Sie zum Notieren und Ankreuzen (z.B. „E 1.1“, „V1“) folgende Tabellen:
HINWEIS Alle Ausgänge für ein Produkt befinden sich immer im gleichen Klemmenblock.

WAREMA Modbus Schaltaktor 6M230											
Block	Ausgang	Produkt	Kanal Nr.	Raum	Verwendete Eingänge	Ausgang verriegelt durch					
						V1	V2	V3	V4	V5	V6
X2	A1.1				E1.1						
	A1.2				E1.2						
	A2.1				E2.1						
	A2.2				E2.2						
X3	A3.1				E3.1						
	A3.2				E3.2						
	A4.1				E4.1						
	A4.2				E4.2						
X4	A5.1				E5.1						
	A5.2				E5.2						
	A6.1				E6.1						
	A6.2				E6.2						

WAREMA Modbus Schaltaktor 4M230									
Block	Ausgang	Produkt	Kanal Nr.	Raum	Verwendete Eingänge	Ausgang verrie- gelt durch			
						V1	V2	V3	V4
X2	A1.1				E1.1				
	A1.2				E1.2				
	A2.1				E2.1				
	A2.2				E2.2				
X3	A3.1				E3.1				
	A3.2				E3.2				
	A4.1				E4.1				
	A4.2				E4.2				

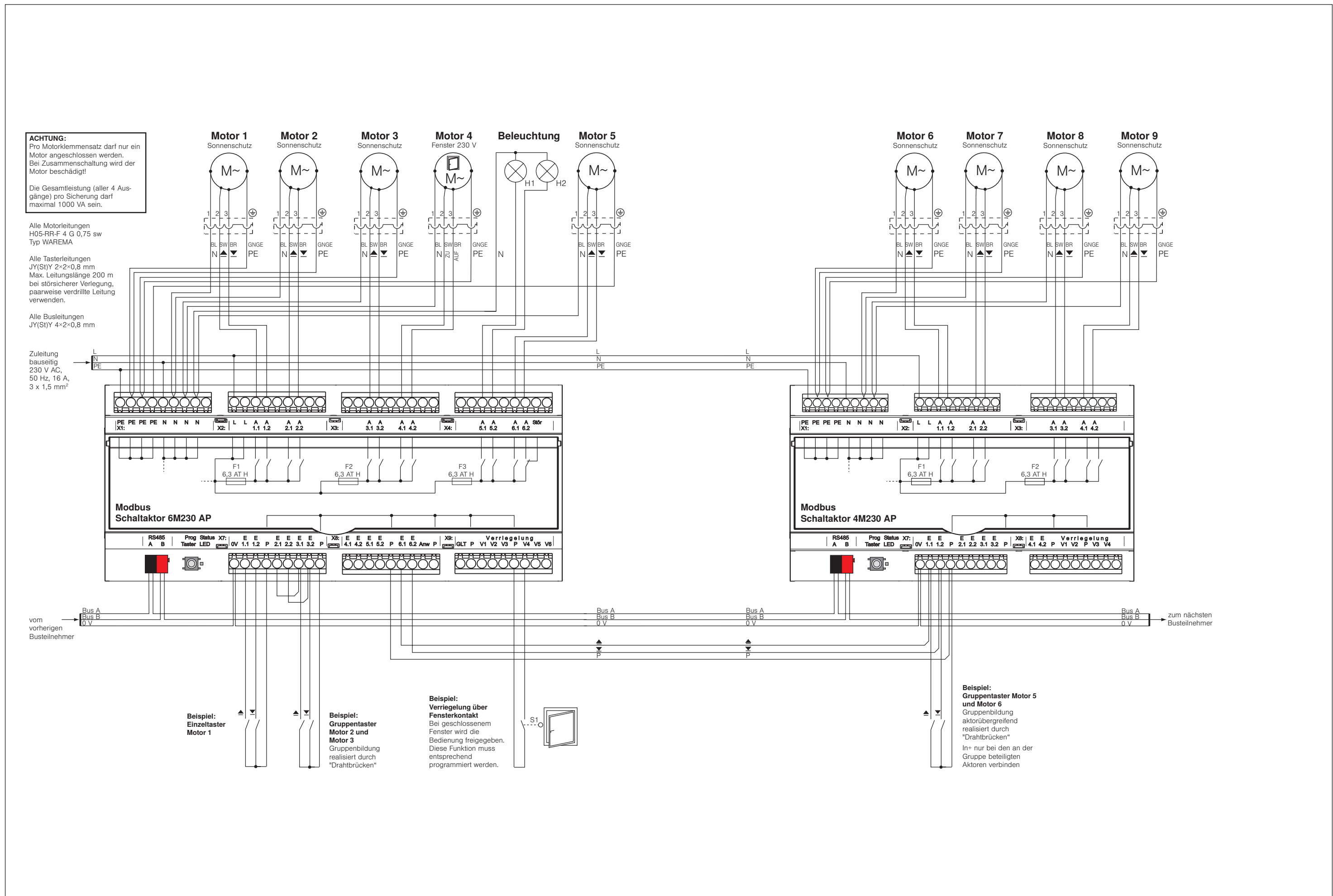


Abb. 5 Anschlussbeispiel WAREMA Modbus Schaltaktor 4M230 und 6M230